

ANFRAGE von Dieter Kläy (FDP, Winterthur), Anita Borer (SVP, Uster) und Thomas Anwander (Die Mitte, Winterthur)

Betreffend Propagierung von Werbeverböten durch die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW)

Medienberichten zu Folge soll die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) für Werbeeinschränkungen plädieren. Angeblich soll sie in der Stadt Zürich einen Pilotversuch vorgeschlagen haben, welcher an die Forderungen eines im Gemeinderat der Stadt Zürich überwiesenen Vorstoss für ein Werbeverbot anknüpft.

Gleichzeitig sieht die ZHAW in ihrer Strategie den Grossraum Zürich als «dynamisches Zentrum für Bildung, Forschung und Innovation. Ein Standort mit globaler Strahlkraft» und will mit ihrer Forschung und Entwicklung für Wirtschaft und Gesellschaft Nutzen stiften.

Werbung leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Transparenz der Wirtschaft. Sie informiert über Neuheiten und trägt darüber hinaus wesentlich zur Transparenz in Politik und Demokratie bei. Entsprechend können Werbeverbote wirtschaftlich schädliche Auswirkungen haben.

Angesichts dieser Widersprüche ersuchen wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist dem Regierungsrat und der Leitung der ZHAW bewusst, dass Demokratie und Wirtschaft eine funktionierende Werbung benötigen?
2. Was sind die genauen Zielsetzungen der Studie?
3. Wer ist Auftraggeberin der besagten Studie?
4. Wie hoch sind die Kosten der Studie unter Einberechnung der von den Forschenden eingesetzten Arbeitszeit, und wer kommt für diese auf?
5. Wer genehmigt Forschungsprojekte, die einen potentiellen Bezug zu politischen Fragestellungen haben können?
6. Wo zieht die ZHAW die Grenze zwischen Forschungsfreiheit und politischem Verhalten?
7. Wie ist das Werbeverbot mit der selbst auferlegten politischen Neutralität vereinbar? Wie gedenkt die ZHAW, in Zukunft mit politischen Fragestellungen umzugehen?
8. Sind aus Sicht des Regierungsrates solche Forschungsarbeiten geeignet, das Vertrauen der Bevölkerung in die von den Steuerzahlern mit hohen Beträgen finanzierte ZHAW zu festigen?

Dieter Kläy
Anita Borer
Thomas Anwander